

Bosco Arena – Fussball für Bildung



Kinder-Fussball des Sozialwerks Don Bosco im Stadtteil Itaquera von São Paulo, daneben ein Stadionbau für die Weltmeisterschaft 2014. (Bild: Miroslav Jurendić, zweikraft.ch)

P. TONI ROGGER

Wenn im Juni und Juli die Fussballweltmeisterschaft stattfindet, blickt die ganze Welt nach Brasilien. Die weltbesten Fussballer verzaubern uns mit ihren Ballkünsten. Siege und Niederlagen unserer Mannschaften versetzen uns in Hochs und Tiefs. Moderne und unglaublich teure Stadien lassen uns fragen, ob das Geld nicht besser in Erziehungsprogramme oder ins Gesundheitswesen investiert worden wäre. Diese Frage stellen sich auch viele Brasilianer. Ich kann mir vorstellen, dass die Weltmeisterschaft von heftigen Protestaktionen begleitet sein wird.

Blick zur Armut hinter den Kulissen

Im Herbst 2012 besuchte ich das Sozialwerk Don Bosco im Stadtteil Itaquera von São Paulo und sah, wie Kinder und Jugendliche auf dem holprigen Platz des Sozialzentrums Fussball spielten. Direkt gegenüber auf der anderen Strassenseite war das neue Weltmeisterschaftsstadion im Bau. Da wurde mir klar, dass es meine Aufgabe sein würde, für die Menschen in der Schweiz hinter die Kulissen der grossen Stadien zu schauen. Dorthin, wo Kinder auf den Strassen Fussball spielen und wo Millionen von Menschen abseits vom Reichtum unserer Welt ein Leben in Armut führen.

Wie aber sollte ich vorgehen, um möglichst vielen Menschen diese andere Realität zu zeigen? In Marinko Jurendić, einem Unternehmer und ehemaligen Fussballprofi kroatischer Abstammung und derzeitiger Nachwuchstrainer beim Schweizerischen Fuss-

ballverband, habe ich eine Person gefunden, die sich von meiner Idee begeistern liess. Seit mehr als einem Jahr entwickeln wir gemeinsam mit seinem Team, der *zweikraft GmbH*, Zielvorstellungen und Strategien. Wir definierten zwei Ziele: Zum einen beabsichtigen wir, junge Menschen in der Schweiz für die Sorgen und Nöte Gleichaltriger in Brasilien zu sensibilisieren. Zum anderen möchten wir Menschen in der Schweiz gewinnen, dass sie benachteiligte junge Menschen in Brasilien mit Aktionen und Spenden unterstützen.

Jugendlichen zu Schule und Beruf verhelfen

Um diese Ziele zu erreichen, lancierten wir die Kampagne *Bosco Arena*. Sie will vor allem auch junge Menschen ansprechen. Da heute alle Jugendlichen das Internet nutzen (1997 waren es noch 6,3 Prozent), bedienen wir uns auch der sozialen Netzwerke: Unsere Website und unser Newsletter bieten dafür eine interessante Informationsplattform. Facebook, Tumblr, Youtube, Instagram und Twitter ermöglichen es, mit Jugendlichen im Dialog zu sein, sie für unsere Themen zu sensibilisieren und für Aktionen anzuregen.

Mit dieser Kampagne zeigen wir auf, wie die Salesianer Don Boscos mithilfe des Fussballs Kinder und Jugendliche von der Strasse holen und sie so weit unterstützen und fördern, dass sie eine Schule besuchen und einen Beruf erlernen können. Wer etwas gelernt hat, hat Chancen, sein Leben selber zu gestalten und für den Lebensunterhalt aufzukommen. Kinder und Jugendliche, die eine Einrichtung der Salesianer Don Boscos besuchen, erhalten stets eine ganzheitliche Förderung: menschliche, soziale, kreative, musische, emotionale und religiöse Werte werden gepflegt; Vertrauen und Toleranz, aber auch Disziplin und Respekt werden gefördert. Das macht Jugendliche aus Don-Bosco-Einrichtungen für Arbeitgeber besonders interessant.

Konkret unterstützen wir mit *Bosco Arena* zwei von der «Don Bosco Jugendhilfe Weltweit» geförderte Projekte: In Rio de Janeiro die 2008 eröffnete Schule in der Favela Jacarezinho. 100 000 Menschen leben dort auf einem Quadratkilometer. Es ist die einzige Schule für die ganze Favela. Und in São Paulo das Sozialwerk Don Bosco im Stadtteil Itaquera mit der Berufsschule, in der 1700 junge Frauen und Männer eine qualifizierte Ausbildung erhalten.

Eine Kampagne braucht auch ein Gesicht. In der Person von Everson Rodrigues Ratinho, einem ehemaligen Fussballprofi aus Brasilien, der auch in der Schweiz und in Deutschland sehr erfolgreich Fussball gespielt hat, konnten wir einen Botschafter finden, der sich für *Bosco Arena* einsetzt. Übrigens: Während der Weltmeisterschaft wird er jeweils bei den Brasilien-Spielen als Co-Kommentator im Schweizer Fernsehen mitwirken. ■

Mehr über die Kampagne *Bosco Arena* erfahren Sie unter: www.boscoarena.ch